



„Die Heimat lebenswert machen“ – Raiffeisenbank im Naabtal spendet 12 000 Euro

Oberviechtach. (ptr) Diesmal waren es 12 000 Euro, welche die Raiffeisenbank im Naabtal an die Repräsentanten von Vereinen, Schulen, Kirchen und Kindergärten überreichte. Die erste Ausschüttung in Höhe von rund 14 000 Euro wurde vor einer Woche (wir berichteten) übergeben. „Insgesamt haben wir im östlichen Marktbereich etwa 28 000 Euro an 49 Institutionen gespendet“, führte Marktbereichsleiter

Roman Butz (Zweiter von rechts) an. Der Betrag stammt aus Mitteln des Gewinnsparens der Bayerischen Raiffeisen- und Volksbanken. Von jedem Los der monatlichen Ziehungen, wandert ein Betrag in den Spendentopf. „Heute sind wir nun hier, um einen Teil dieses Topfes zu leeren“, sagte Roman Butz auch im Namen seiner Kollegen Anni Vogl und Ludwig Höcherl. Diesmal freuten sich aus Oberviechtach: Caritas

Sozialstation, Orgelbauverein, Wintersportverein, Stadtkapelle, Tennisclub, Scharfschützen, Förderverein Doktor-Eisenbarth-Schule sowie aus den VG-Gemeinden: Grundschule in Niedermurach; Eisstockverein, Gartenbauverein und Schützenverein in Gleiritsch; Schule, Blaskapelle, Pfarramt und Kindergarten in Winklarn. Geld gab's für die Blaskapellen Weiding und Heinrichskirchen und in Schönsee fürs Centrum

Bavaria Bohemia, Schützenverein 1893 und Rotkreuzgemeinschaft sowie in Tannesberg für Kindergarten, Kolping, Schule, OWV und Förderverein St. Jodok-Ritt. „Das Engagement vor Ort ist wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft und sorgt für gute Lebensbedingungen. Die Raiffeisenbank will das ehrenamtliche Engagement mit der heutigen Spendenübergabe unterstützen“, betonte Butz. Bild: Partner